

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

ÖKOBASIS SDG - Investments for Future

30. November 2021

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im März 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ÖKOBASIS SDG - Investments for Future

in der Zeit vom 18. Dezember 2020 bis 30. November 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2020/2021 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021 .....	10
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021 .....	11
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	18
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	20

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2020/2021

### 1. ANLAGEZIELE UND ANLAGESTRATEGIE

Der ÖKOBASIS SDG – Investments for Future wurde am 18. Dezember 2020 aufgelegt. Die Anlageziele des Fonds sind eine Reduzierung von Preisrückgängen in den Abwärtstrends der globalen Aktienmärkte und eine Partizipation an den Aufwärtsbewegungen der Märkte.

Der Fonds investiert in die Unternehmen mit den größten Beiträgen zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDG), beachtet umfassende Ausschlusskriterien (Negativlisten) und orientiert sich an einem Positiv-Scoring von Best in Class-Berechnungen. Das nachhaltige Anlageuniversum wird anhand von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien durch die Steyler Ethik Bank bestimmt. Über die möglichst breite Verteilung der Unternehmen auf die 17 SDGs wird ein hoher Diversifikationsgrad nach SDGs, Regionen und Branchen angestrebt.

Aus dem Anlageuniversum von aktuell 60 Aktien wählt der Fondsmanager Grohmann & Weinrauter Vermögensmanagement GmbH dreißig Aktien über einen ersten Risikomanagement-Algorithmus aus, der die Aktien vermeidet, die sich – im relativen Vergleich der Aktien untereinander – in den größeren Abwärtstrends befinden. Die zweite Risikomanagementebene des Fonds vergleicht die Wertentwicklung jeder investierten Aktie mit der Wertentwicklung von Anleihen und errechnet über diesen Vergleich die jeweiligen Investitionsquoten der Aktien. Der Fonds kann mit hohen Investitionsquoten in Aktien und während langfristiger Abwärtstrends der Aktienmärkte auch ausschließlich in Anleihen investiert sein. Die Steuerung der Chancen und Risiken (Aktien, Anleihen, Währungen) folgt diszipliniert und prozyklisch dem Verlauf der Märkte (Quantitative Analysen).

### 2. ANLAGEPOLITIK UND –ERGEBNIS

Der Fonds startete im Dezember 2020 in ein Rumpfgeschäftsjahr. Die Aktieninvestitionsquote des Fonds wurde behutsam aufgebaut. Mitte Februar 2021 wechselten die Favoriten an den Börsen. Ausgehend von den USA setzte sich bei den Marktteilnehmern die Auffassung durch, dass mit den ersten Impfungen gegen das Covid-19-Virus eine neue Perspektive gehandelt werden sollte. Gewinneraktien

wurden massiv verkauft. Corona-Verlierer wurden gekauft. Die Auswirkungen zeigten sich am Rückgang des Fondspreises. Weil sich die Stimmung gedreht hatte und nun die Verliereraktien des Marktes gekauft wurden, konnte der Fonds hieran zunächst nicht ausreichend stark partizipieren, denn über einen „Drawdown-Score“ wird die Investition in die Aktien mit den stärksten Abwärtsbewegungen vermieden. Da gleichzeitig die Gewinneraktien im Markt verkauft wurden, konnte ein Fondspreisrückgang nicht ausbleiben. Nach etwa drei Wochen kam dieser Rückgang des Fondspreises zum Abschluss.

Für den Rest des Rumpfgeschäftsjahres bewegte sich der Fondspreis in ähnlichen Bahnen wie der DAX-Index oder auch der amerikanische Russell 2000 – jeweils unter Berücksichtigung der niedrigeren Aktieninvestitionsquote des Fonds. Der vergleichbare Verlauf des Fondspreises mit diesen beiden Indizes liegt nicht daran, dass es eine hohe Übereinstimmung in den allokierten Aktien gegeben hätte. Es liegt daran, dass in diesen Indizes und dem gleichgewichteten Anlageuniversum des Fonds die großen und stark gewichteten Gewinneraktien des Jahres, die z. B. die Performance des S&P 500 bestimmt haben, nicht enthalten waren.

#### Portfoliostruktur:

30.11.2021 \*)



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Der Anteilwert der Anlageklasse R des ÖKOBASIS SDG – Investments for Future erhöhte sich im Berichtszeitraum um +0,43 %. Der Anteilwert der Anteilklasse S erhöhte sich um 0,92 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die für die Veränderungen des Fondspreises im Berichtszeitraum relevanten Veräußerungsgewinne und -verluste (Netto-Veräußerungsgewinn) wurden im Wesentlichen durch Aktienveräußerungen erzielt. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

## 3. WESENTLICHE RISIKEN IM BERICHTSZEITRAUM

### Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind für den Fonds nur dann relevant, wenn er im Verlauf von schwachen Aktienmärkten in Anleihen investiert ist. Im Berichtszeitraum wurde die Liquidität vorzugsweise als Kontoguthaben sowie Bundesanleihen gehalten.

### Währungsrisiken

Der Fonds war im Berichtszeitraum auch in Fremdwährungsaktien investiert und unterlag damit dem Risiko von Kursverlusten aus fallenden Währungen gegen den Euro.

### Sonstige Marktpreisrisiken

Der ÖKOBASIS SDG – Investments for Future war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

### Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit hoher Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktengere Titel des Anlageuniversums investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – marktschonend vorgenommen.

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in liquide Aktien und einem Aktienselektionsmodell, das Aktien in etablierten Abwärtstrends grundsätzlich meidet, ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

### Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Marktrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung

bezeichnet. Die Verteilung der Handelssignale auf ca. 30 Aktien senkt das Potential der Auswirkung von Seitwärtsbewegungen (Diversifikation) auf den Fondspreis.

#### Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

#### 4. WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Fonds wurde am 18.12.2020 neu aufgelegt.

Wesentliche Ereignisse mit Relevanz für den ÖKOBASIS SDG – Investments for Future waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

#### 5. ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGS-VERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OfflVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem eine nachhaltige Investition i.S.v. Art. 9 Abs. 1, Art. 2 Nr. 17 OfflVO angestrebt wird. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 10. März 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Das verfolgte Nachhaltigkeitsziel zählt zum ökologischen und sozialen Bereich. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. c) und d) OfflVO i.V. m. Art. 5 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OfflVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OfflVO.

Das Nachhaltigkeitsziel ist in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Neben dem Renditeziel verfolgt der Fonds auch die Erfüllung von ethischen und nachhaltigen Zielen. Hierbei steht die Unterstützung der „United Nations Sustainable Development Goals 2030“ im Fokus. Die Auswahl von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten erfolgt auf globaler Ebene im ersten Schritt nach Umwelt-, Ethik- und Sozialkriterien. Dafür werden Bewertungen und Ratings der ISS ESG, für Unternehmen sowie für Staaten, einbezogen. ISS ESG hat in enger Anlehnung an die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) insgesamt 15 (davon 7 soziale und 8 umweltbezogene) Zielsetzungen definiert, anhand derer das Portfolio an Produkten und Dienstleistungen von Unternehmen bewertet wird.

Es wird bestimmt, ob ein Produkt oder eine Dienstleistung durch seinen/ihren Verwendungszweck (oder seine/ihre Hauptwirkung) zur Erreichung dieses spezifischen nachhaltigen Ziels beiträgt oder es behindert und ob das Produkt oder die Dienstleistung zusätzliche Nebenwirkungen hat, die aus Sicht dieses Ziels so direkt zuordenbar und so eindeutig positiv oder negativ sind, dass sie bei der Bewertung nicht ignoriert werden können.

Auf Basis der Bewertung des Datenproviders erhalten die Unternehmen eine Gesamtbewertung ihres Zielerreichungsgrades bezogen auf die definierten sozialen und umweltbezogenen Zielsetzungen.

Es werden nur Unternehmen erworben, die eine SDG Mindestpunktzahl von + 1,5 Punkten in der Gesamtbewertung (Bewertungsskala von -10 bis +10) aufweisen.

Im Rahmen der Auswahl von zu erwerbenden Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten durchlaufen die Emittenten einen Selektionsmechanismus nach dem Best-in-Class-Ansatz. Hierbei werden nur Unternehmen erworben, die mindestens eine Stufe unterhalb der Primeschwelle bei der Bewertung durch ISS ESG liegen.

Ab dem 01.04.2021 existiert eine Ausnahme für Unternehmen, welche einen SDG Solutions Score von +5 haben. Für diese Unternehmen reicht auch ein PRIME-2 Standard.

Ferner werden nur Wertpapiere von Staatsemitenten erworben, die mindestens die Primeschwelle bei der Bewertung durch ISS ESG erhalten.

Für den Fonds werden keine Titel von Unternehmen/Emittenten erworben, die:

- Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von zivilen Waffen generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von kontroversen Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- Mehr als 1% ihres Umsatzes mit der Herstellung/Dienstleistungen oder dem Weiterverkauf militärischer Ausrüstung und konventioneller Waffen generieren;
- Umsatz in Verbindung mit Tabak generieren;
- Mehr als 1% ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;

- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich ihres Umweltverhaltens aufweisen;
- schwerwiegende Kontroversen bezüglich Korruption aufweisen;
- Umsatz in Verbindung mit Abtreibung generieren;
- mehr als 1% ihres Umsatzes mit der Herstellung von Spirituosen generieren;
- gesetzlich nicht vorgeschriebene Tierversuche durchführen;
- mehr als 1% Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- Umsatz in Verbindung mit Glücksspielen generieren (Ausnahme Distribution Umsatzschwelle nicht mehr als 5% und entsprechende Servicedienstleistungen nicht mehr als 10%);
- Umsatz in Verbindung mit der Produktion gentechnisch veränderter Organismen für die landwirtschaftliche Nutzung generieren;
- Umsatz mit der Herstellung von gefährlichen Pestiziden generieren;
- Umsatz aus dem Betrieb von Atomkraftwerken generieren;
- mehr als 1% Umsatz durch Uranbergbau generieren;
- Umsatz aus der Produktion oder der Verbreitung pornografischer Bilder oder Videos generieren;
- Embryonale und fetale Stammzellenforschung betreiben;
- als Auslagerungsunternehmen und damit für Dritte Stammzellenforschung betreiben.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben:

- die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die UN Biodiversitäts-Konvention nicht ratifiziert haben;
- das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;
- die die Todesstrafe vollstrecken;
- einen Corruption Perception Index kleiner 50 aufweisen;
- Menschen- oder Arbeitsrechtskontroversen haben;
- deren Militärhaushalt 3% des Bruttoinlandsprodukts übersteigt;
- die Atomwaffen besitzen, bzw. nicht Unterzeichner des Atomwaffensperrvertrages sind.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement folgt bei seinen Dispositionen mathematischen Modellen.

Sie sind primär darauf ausgerichtet, Aktien mit unterdurchschnittlicher Wertentwicklung zu identifizieren und zu vermeiden, sowie die Investitionsquoten der Aktien im Portfolio in ausgeprägten und andauernden Abwärtsbewegungen des Gesamtmarktes zu reduzieren. Die mit dieser Anlagepolitik verbundenen Risiken sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage“ erläutert.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

- Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere vollständig
- Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind bis zu 75 %
- Geldmarktinstrumente bis zu 49 %
- Bankguthaben bis zu 49 %

Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens müssen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, sowie in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind.

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Zielfonds und Derivate dürfen nicht erworben werden.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Gesellschaft hat die Einhaltung der dargestellten Anlagegrenzen seit deren Inkrafttreten für den Fonds überwacht. Im Berichtszeitraum wurden im Zeitraum vom 02.08.2021 bis zum 11.08.2021 die folgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

- 1) Erwerb von Wertpapieren (ohne Fonds) - Siegel FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.) nicht vorliegend – max. 0 % - ESG = 2,39 %

- 2) Erwerb von Wertpapieren – Menschenrechtskonventionen – Emittent verstößt nach Auffassung des Fondsmanagements gegen international anerkannte Menschenrechte – max. 0 % - ESG = 2,39 %

- 3) Erwerb von Wertpapieren (ohne Fonds) – die in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen - max. 0 % - ESG = 2,39 %

Die Rückführung der Grenzverletzung erfolgte durch die Veräußerung der entsprechenden Gattung.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Verstöße festgestellt.

Die Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Fonds im Berichtszeitraum seit Inkrafttreten der OffIVO wurde anhand folgender Nachhaltigkeitsindikatoren mit folgenden Ergebnissen gemessen:

Zunächst wird von ISS-ESG, unserem Researchprovider, ein umfangreiches Nachhaltigkeitsrating zu mehr als 6.800 Unternehmen geliefert und von der Steyler Ethik Bank ausgewertet. Dabei werden konsequent Ausschlusskriterien angewendet und ein absoluter Best-in-Class Ansatz. Der absolute Best-in-Class Ansatz prüft die Kriterien Environment, Social und Government (ESG) und fragt dabei, „wie“ ein Unternehmen arbeitet. An einem einfachen Beispiel erklärt: Das ESG fragt, wie ein Unternehmen z. B. ein Kleidungsstück fertigt. Nach Abschluss dieser Prüfung bleiben aus dem ursprünglichen Anlageuniversum etwas über 1.000 Titel übrig.

Die Steyler Ethik Bank übernimmt die Rolle des Nachhaltigkeitsadvisors.

Wenn ein Unternehmen diese Prüfung bestanden hat, wird ein weiterer Filter angewandt: jetzt kommen die SDGs zur Anwendung. Die SDGs fragen - vereinfacht gesagt - danach, „was“ ein Unternehmen zur Erreichung der SDG-Ziele beiträgt. Nur Titel mit einem positiven Score finden Berücksichtigung. Nach dieser Prüfung bleiben etwa 400 Unternehmen übrig, die im ÖKOBASIS SDG - Investments for Future investiert werden könnten und alle die hohen Ansprüche für unsere Fonds erfüllen. Diese Titelauswahl wird erneut im Fonds reduziert:

Aus etwa 400 Aktien unseres SDG-Anlageuniversums entsteht über einen weiteren dreistufigen Filter ein Anlageuniversum von 60 Aktien.



Die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen werden bewertet, inwiefern die 15 von der ISS ESG definierten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen. Dabei gelten die 17 Ziele der Vereinten Nationen als Rahmenwerk. Jedes der 15 Ziele wird separat angeschaut und analysiert, welche Unternehmen am meisten zur Erreichung des Zieles beitragen. Für jedes Ziel werden 1 bis max. 6 Unternehmen ausgewählt. Einige Ziele werden aktuell noch nicht befriedigend von Unternehmen unterstützt. Deswegen gibt es nicht für jedes Ziel ein Unternehmen. Bei der Selektion der einzelnen Unternehmen werden neben dem spezifischen Ziel auch die anderen Ziele und der ESG Score berücksichtigt. Das Anlageuniversum von 60 Titeln wird halbjährlich aktualisiert. Fehlverhalten von Unternehmen werden jederzeit berücksichtigt und umgesetzt. Durch die Verteilung des Anlagevermögens auf die 15 SDG-Ziele wird eine breite Streuung des Portfolios über Länder und Branchen erreicht. Dadurch wird das Anlagerisiko reduziert.

Die Entscheidung über den Kauf der Vermögensgegenstände erfolgte im Wesentlichen im Einklang mit den erworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die Erreichung der verfolgten Nachhaltigkeitsziele konnten durch die Erhebung der Outcome Daten nachgewiesen werden. Hierbei lag dem Fondsmanager Grohmann & Weinrauter VermögensManagement GmbH im Rahmen des Monitoring Prozesses keine Informationen über eine wesentliche negative Beeinträchtigung (nachweisbare nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung auf Umwelt- oder Sozialfaktoren) der als relevant beurteilten und überwachten anderen Nachhaltigkeitsziele (der nicht als Ziel definierten SDGs) vor.



AKTIENPORTFOLIO 2021/11 DES ÖKOBASIS SDG - INVESTMENTS FOR FUTURE:

SDG	Aktien	Land
<b>1 Armut beenden</b>	Anthem, Inc.	USA
	Centene Corporation	USA
	Molina Healthcare, Inc.	USA
<b>2 Kein Hunger</b>	Mowi ASA	NOR
<b>3 Gesundheit und Wohlergehen</b>	Sonova Holding AG	CHE
	Boston Scientific Corporation	USA
	Edwards Lifesciences Corporation	USA
<b>6 Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen</b>	United Utilities Group Plc	GBR
	Kurita Water Industries Ltd.	JPN
	American Water Works Company, Inc.	USA
	California Water Service Group	USA
	SJW Group	USA
<b>10 Weniger Ungleichheit</b>	LEG Immobilien AG	DEU
	DaVita Inc.	USA
<b>11 Nachhaltige Städte und Gemeinden</b>	First Capital Real Estate Investment Trust	CAN
	Klepierre SA	FR
	Fabega AB	SWE
	Capitaland Integrated Commercial Trust	SGP
	Keppel REIT	SGP
<b>12 Nachhaltiger Konsum und Produktion</b>	Brambles Limited	AUS
	Constellium SE	FR
	Tomra Systems ASA	NOR
	Schnitzer Steel Industries, Inc.	USA
<b>15 Leben an Land</b>	SIG Combibloc Group AG	CHE
	Mondi Plc	GBR
	Svenska Cellulosa AB	SWE
	BillerudKorsnas AB	SWE
	Essity AB	SWE
	Levi Strauss & Co.	USA
<b>16 Frieden, Recht und starke Institutionen</b>	NortonLifeLock Inc.	USA

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 16.648.365,58
Umlaufende Anteile: R-Klasse	22.228 *)
S-Klasse	142.839 *)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	11.655	70,01
<b>2. Anleihen</b>	2.260	13,57
<b>3. Bankguthaben</b>	2.754	16,54
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	6	0,04
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-27	-0,16
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>16.648</b>	<b>100,00</b>

\*) Auflage per 18.12.2020

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Klépierre	FR0000121964		STK	15.230	18.228	2.998	EUR	19,055000	290.207,65	1,74
LEG Immobilien	DE000LEG110		STK	3.220	4.517	1.297	EUR	124,150000	399.763,00	2,40
Brambles	AU000000BXB1		STK	39.896	101.160	61.264	AUD	10,100000	254.507,88	1,53
First Cap. Real Estate Inv.Tr. Reg. Trust Units o.N.	CA31890B1031		STK	31.250	38.510	7.260	CAD	18,420000	399.392,89	2,40
SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien o.N.	CH0435377954		STK	16.501	22.922	6.421	CHF	24,700000	391.015,21	2,35
Sonova	CH0012549785		STK	1.292	1.859	567	CHF	344,200000	426.638,27	2,56
Mondi Business Paper	GB00B1CRLC47		STK	14.753	20.465	5.712	GBP	17,480000	304.321,97	1,83
United Utilities Group	GB00B39J2M42		STK	35.599	45.948	10.349	GBP	10,885000	457.275,34	2,75
Kurita Water Industries	JP3270000007		STK	9.300	12.300	3.000	JPY	5.300,000000	385.063,08	2,31
Mowi ASA	NO0003054108		STK	16.679	20.269	3.590	NOK	210,400000	344.295,04	2,07
Tomra Systems	NO0005668905		STK	8.305	11.204	2.899	NOK	601,400000	490.024,82	2,94
BillerudKorsnäs AB	SE0000862997		STK	23.616	30.568	6.952	SEK	190,000000	438.367,30	2,63
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	14.451	17.974	3.523	SEK	292,400000	412.813,11	2,48
Fabege AB Namn-Aktier SK 15,41	SE0011166974		STK	28.881	35.748	6.867	SEK	152,500000	430.289,03	2,58
Svenska Cellulosa	SE0000112724		STK	16.860	33.987	17.127	SEK	150,700000	248.227,01	1,49
CapitaMall Trust	SGIM51904654		STK	284.016	350.784	66.768	SGD	2,140000	393.598,13	2,36
Keppel REIT	SGIT22929874		STK	492.010	888.294	396.284	SGD	1,110000	353.666,04	2,12
American Water Works	US0304201033		STK	2.696	4.048	1.352	USD	173,320000	414.743,46	2,49
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038		STK	1.224	2.655	1.431	USD	416,220000	452.184,16	2,72
Boston Scientific	US1011371077		STK	10.364	12.350	1.986	USD	38,590000	354.987,58	2,13
California Water Service Group Registered Shares o.N.	US1307881029		STK	7.893	9.623	1.730	USD	64,330000	450.678,29	2,71
Centene Corp.	US15135B1017		STK	6.534	8.358	1.824	USD	73,770000	427.828,68	2,57
Constellium SE Actions au Port. EO -,02	FR0013467479		STK	24.069	24.069	0	USD	17,440000	372.576,54	2,24
DaVita	US23918K1088		STK	2.954	4.513	1.559	USD	96,910000	254.091,46	1,53
Edwards Lifesciences	US28176E1082		STK	4.572	10.024	5.452	USD	110,710000	449.266,52	2,70
Levi Strauss & Co.	US52736R1023		STK	15.950	20.384	4.434	USD	26,510000	375.302,45	2,25
Molina Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	US60855R1005		STK	1.763	3.800	2.037	USD	297,530000	465.579,72	2,80
NortonLifeLock Inc.	US6687711084		STK	17.760	35.987	18.227	USD	25,310000	398.975,37	2,40
Schnitzer Steel Industries	US8068821060		STK	8.757	25.422	16.665	USD	49,390000	383.888,72	2,31
SJW Group Registered Shares DL 3,125	US7843051043		STK	7.099	12.689	5.590	USD	69,070000	435.208,74	2,62
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104792		EUR	750	1.500	750	%	100,260000	751.950,00	4,52
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104800		EUR	750	1.500	750	%	100,443500	753.326,25	4,52
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104818		EUR	750	1.500	750	%	100,619000	754.642,50	4,53
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>13.914.696,21</b>	<b>83,58</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>13.914.696,21</b>	<b>83,58</b>	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			EUR	468.996,37			468.996,37	2,82
Bank: Landesbank Baden-Württemberg			EUR	2.000.000,00			2.000.000,00	12,01
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			SEK	417.119,85			40.751,07	0,24
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			USD	233.507,95			207.258,64	1,24
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			JPY	2.891.286,00			22.587,29	0,14
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			AUD	24.000,51			15.159,01	0,09
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>2.754.752,38</b>	<b>16,54</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Dividendenansprüche			EUR	5.967,66			5.967,66	0,04
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>5.967,66</b>	<b>0,04</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-27.050,67</b>		<b>EUR</b>	<b>-27.050,67</b>	<b>-0,16</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>16.648.365,58</b>	<b>100 2)</b>
<b>ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>100,43</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>22.228</b>	
<b>ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>100,92</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>142.839</b>	

**Fußnoten:**

- 1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung  
 2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.  
 Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2021	
Australischer Dollar	AUD	1,583250	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,441250	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,042350	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,847400	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,005000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,192600	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,235800	= 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	SGD	1,544200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,126650	= 1 Euro (EUR)

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	2.956	2.956	
Sims Metal Management	AU000000SGM7	STK	48.524	48.524	
EDP Renováveis	ES0127797019	STK	21.811	21.811	
Lenzing	AT0000644505	STK	4.289	4.289	
Metsä Board Oyj Registered Shares Cl.B EO 1,70	FI0009000665	STK	48.045	48.045	
Nordex SE	DE000A0D6554	STK	23.265	23.265	
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	STK	7.815	7.815	
Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port. EO -,01	ES0165386014	STK	20.523	20.523	
Asahi Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3116700000	STK	25.000	25.000	
Daiseki Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3485600005	STK	15.600	15.600	
Scatec Solar ASA Navne-Aksjer NK -,02	NO0010715139	STK	14.668	14.668	
Securitas	SE0000163594	STK	29.180	29.180	
Bright Horizons Family Sol.Inc Registered Shares DL -,001	US1091941005	STK	2.412	2.412	
Chegg Inc.	US1630921096	STK	4.783	4.783	
Cigna Corp. Registered Shares DL 1	US1255231003	STK	2.191	2.191	
First Solar Inc.	US3364331070	STK	5.260	5.260	
JinkoSolar Holding Co. Ltd.	US47759T1007	STK	7.611	7.611	
Magellan Health Inc. Registered Shares (new)DL-,01	US5590792074	STK	4.904	4.904	
Teladoc Health Inc.	US87918A1051	STK	1.785	1.785	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.19(21)	DE0001104750	EUR	500	500	
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.19(21)	DE0001104768	EUR	500	500	
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.19(21)	DE0001104776	EUR	500	500	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Alexion Pharmaceuticals	US0153511094	STK	3.306	3.306	
Canadian Solar Inc.	CA1366351098	STK	10.917	10.917	
Hain Celestial Group	US4052171000	STK	12.041	12.041	
Laureate Education Inc. Registered Shares Cl.A DL-,004	US5186132032	STK	32.475	32.475	
NGM Biopharmaceuticals Inc. Registered Shares o.N.	US62921N1054	STK	18.250	18.250	
Regeneron Pharmaceuticals Inc.	US75886F1075	STK	229	229	
SunPower Corp.	US8676524064	STK	20.879	20.879	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Nordex SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3E5CX4	STK	19.775	19.775	

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 18. Dezember 2020 bis 30. November 2021		ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R		ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S	
<b>I. Erträge</b>					
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		23.410,59		148.395,08
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-853,91		-5.160,39
davon negative Habenzinsen	EUR	-853,91		-5.160,39	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-2.930,13		-18.158,29
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>19.626,55</b>		<b>125.076,40</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-30.587,67		-163.813,58
2. Verwahrstellenvergütung	EUR		-1.837,73		-15.066,44
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-1.525,97		-7.749,63
4. Sonstige Aufwendungen	EUR		-1.377,38		-11.681,99
5. Aufwandsausgleich	EUR		-7.747,16		7.189,12
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-43.075,91</b>		<b>-191.122,52</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>-23.449,36</b>		<b>-66.046,12</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>					
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>		<b>288.855,33</b>		<b>854.426,78</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>		<b>-327.359,28</b>		<b>-1.100.400,93</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>-38.503,95</b>		<b>-245.974,15</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-61.953,31</b>		<b>-312.020,27</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		90.070,06		741.452,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-49.924,67		-322.393,69
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>40.145,39</b>		<b>419.059,18</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-21.807,92</b>		<b>107.038,91</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R		ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.230.233,41	EUR	14.368.945,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.337.858,97	EUR	16.590.335,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-107.625,56	EUR	-2.221.390,55
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	23.976,60	EUR	-60.020,64
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-21.807,92	EUR	107.038,91
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	90.070,06	EUR	741.452,87
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-49.924,67	EUR	-322.393,69
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.232.402,09</b>	<b>EUR</b>	<b>14.415.963,49</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-312.020,27	-2,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.100.400,93	7,70
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-645.541,66	-4,52
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>EUR 142.839,00</b>	<b>1,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	142.839,00	1,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
<b>ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-61.953,31	-2,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	327.359,28	14,73
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>EUR 265.405,97</b>	<b>11,94</b>

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R</b>				
Auflegung 18.12.2020	EUR	686.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	2.232.402,09	EUR	100,43
<b>ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S</b>				
Auflegung 18.12.2020	EUR	12.379.500,00	EUR	100,00
2021	EUR	14.415.963,49	EUR	100,92

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 83,58  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

#### Sonstige Angaben

##### ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R

Anteilwert EUR 100,43  
Umlaufende Anteile STK 22.228

##### ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S

Anteilwert EUR 100,92  
Umlaufende Anteile STK 142.839

	ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R	ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,75%	1,15%
<b>Ausgabeaufschlag</b>	3,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	50.000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote  
ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R 1,91 %  
ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S 1,32 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 40.792,53  
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R: EUR 0,00

ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

ÖKOBASIS SDG - Investments for Future R: EUR 560,21 Depotgebühren; EUR 355,71 Kosten BaFin

ÖKOBASIS SDG - Investments for Future S: EUR 5.035,96 Depotgebühren; EUR 3.189,29 Kosten BaFin

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

##### Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 16.990.377,86  
davon feste Vergütung EUR 13.478.569,31  
davon variable Vergütung EUR 3.511.808,55  
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00  
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 225  
Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00  
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20  
Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Grohmann & Weinrauter VermögensManagement GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	3.951.707
davon feste Vergütung:	EUR	3.278.957
davon variable Vergütung:	EUR	672.750
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		33

**Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**

<b>Anforderung</b>	<b>Verweis</b>
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 10. März 2022

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ÖKOBASIS SDG - Investments for Future – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. März 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

### GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

Kreissparkasse Köln  
Kernkapital: € 2.094.927.663,34  
Eigenmittel: € 2.527.332.921,08  
(Stand: 31.12.2020)

### EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

[www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)

**HANSA**INVEST